

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 17. Februar 1999

23. Stück

221. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Peter Lercher (Sozialmedizin)
222. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Anton M. Bergant (Gynäkologie und Geburtshilfe)
223. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Fabian F. Moebius (Pharmakologie und Toxikologie)
224. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Institutsvorstandes und seines Stellvertreters des Institutes für Experimentalphysik für die Zeit ab 1. Februar 1999 bis zum Ablauf der derzeitigen Funktionsperiode
225. Kundmachung der Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Stahlbau und Holzbau gemäß § 50 Abs. 3 lit.b UOG für den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993
226. Kundmachung des Termins für die Institutsversammlung des Instituts für Geschichte
227. Ausschreibung der Leistungsstipendien für Studierende der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur für das Kalenderjahr 1999
228. Kanada-Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs – Ausschreibung
229. Tyrolean Airways Preis – Ausschreibung
230. Projektförderungen für noch nicht abgeschlossene Arbeiten mit klarem Kanadabezug - Ausschreibung
231. Drei Reisestipendien (Kanada) des Landes Tirol - Ausschreibung

232. Ausschreibung des Rudolf Sallinger-Preises
233. Ausschreibung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises des Landes Steiermark 1999
234. Ausschreibung des Forschungspreises bzw. Förderungspreises für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark 1999
235. Reform des Studienplans der Studienrichtung Sportwissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz – Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG
236. Reform des Studienplans für die Studienrichtung Psychologie an der Universität Klagenfurt – Anhörungsverfahren gemäß § 12 UniStG
237. Reform des Studienplans der Studienrichtung Soziologie an der Universität Linz – Anhörungsverfahren gemäß § 12 Abs. 2 UniStG
238. Reform des Studienplans für die Studienrichtung Volkswirtschaft an der Universität Wien – Einladung zur Stellungnahme gemäß § 14 UniStG
239. Auflage des Schlußberichtes der Berufungskommission für die Planstelle eines Universitätsprofessors(in) für Geometrie
240. Ausschreibung von Ausbildungsplätzen
241. Ausschreibung von Planstellen

221. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Peter Lercher (Sozialmedizin)

Das im 4. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium findet
am Donnerstag, den 11.3.1999, um 16 Uhr c.t.
im Hörsaal 2 der med.-theoret.Institute, Fritz-Pregl-Str.
3

statt.

Der Habilitationswerber wird einen einleitenden Vortrag mit dem Thema „Die Interaktion von Umwelt und Gesundheit: Beispiel 'Verkehrslärm'“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

222. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Anton M. Bergant (Gynäkologie und Geburtshilfe)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Anton M. Bergant (Gynäkologie und Geburtshilfe) erstellten Gutachten sind gemäß § 36 (3) UOG für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber 22.2. - 8.3.1999 im Dekanat der Medizinischen Fakultät zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

223. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Fabian F. Moebius (Pharmakologie und Toxikologie)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Fabian F. Moebius (Pharmakologie und Toxikologie) erstellten Gutachten sind gemäß § 36 (3) UOG für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber 22.2. - 8.3.1999 im Dekanat der Medizinischen Fakultät zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

224. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Institutsvorstandes und seines Stellvertreters des Institutes für Experimentalphysik für die Zeit ab 1. Februar 1999 bis zum Ablauf der derzeitigen Funktionsperiode

Die Institutskonferenz des Institutes für Experimentalphysik hat in der Sitzung am 25. Jänner 1999 o.Univ.-Prof. Dr. Rainer Blatt zum Institutsvorstand und a.Univ.-Prof. Dr. Jörg Schmiedmayer zum Stellvertreter des Institutsvorstandes für die Zeit ab 1. Februar 1999 bis zum Ablauf der derzeitigen Funktionsperiode gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Anton Zeilinger

Institutsvorstand

225. Kundmachung der Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Stahlbau und Holzbau gemäß § 50 Abs. 3 lit.b UOG für den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993

Gemäß § 19 Abs. 6 UOG und § 17 Abs. 2 der Wahlordnung berufe ich für

Donnerstag, den 11. März 1999, 14.00 Uhr

eine Versammlung der dem Institut für Stahlbau und Holzbau mit diesem Tag voll zugeordneten Angehörigen der in § 50 Abs. 3 lit.b UOG genannten Personengruppen zur Nachwahl von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Institutskonferenz gemäß § 50 Abs. 3 lit.b und Abs. 8, 1. Satz UOG für den Zeitraum bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 1993 ein. Die Wahlversammlung findet im Institut statt. Es sind **ein Mitglied** und zwei Ersatzmitglieder zu wählen.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 4. März 1999 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum 8. März 1999. an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht möglich. Die Wahlversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens ein Viertel der aktiv Wahlberechtigten anwesend sind. Aktiv Wahlberechtigte, die in keinem der Universität Innsbruck zugeordneten Dienstverhältnis zum Bund stehen, können dem Vorsitzenden der Wahlkommission schriftlich erklären, daß sie aus wichtigen Gründen verhindert sind, an der Wahlversammlung teilzunehmen.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Südtiroler mit deutscher oder ladinischer Muttersprache oder liechtensteinische Staatsangehörige sind, oder die in einem der Universität Innsbruck zugeordneten Dienstverhältnis zum Bund stehen und denen auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren sind wie österreichischen Staatsbürgern. **Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlversammlung** bei mir einbringen. Jeder Wahlvorschlag muß mindestens einen wählbaren Kandidaten enthalten. Weiters muß jeder Wahlvorschlag für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten enthalten. Wahlvorschläge, die eines der in § 10 Abs. 3 der Wahlordnung genannten Formalerfordernisse nicht erfüllen, müssen zurückgewiesen werden. Falls kein

Wahlvorschlag zugelassen worden ist, kann die Wahlversammlung mit Zweidrittelmehrheit beschließen, daß eine Wahl gemäß § 15 Abs. 6 Wahlordnung durchgeführt wird.

Zur genaueren Regelung der Wahl hat die an der Universität Innsbruck gemäß § 19 Abs. 3 UOG eingerichtete Wahlkommission gemäß § 19 Abs. 13 UOG eine Wahlordnung erlassen, die im 26. Stück des Mitteilungsblattes vom 3. Dezember 1993 verlautbart worden ist. Die Wahlordnung kann bei mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Peter MAYRHOFER

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

226. Kundmachung des Termins für die Institutsversammlung des Instituts für Geschichte

Die Institutsversammlung des Instituts für Geschichte für das Studienjahr 1998/99 findet am Freitag, 12. März 1999, 9.00 Uhr, im Seminarraum 40601 (6. Stock)

statt. Diese Kundmachung gilt als Ladung.

o.Univ.-Prof. Dr. Josef Riedmann

Institutsvorstand

227. Ausschreibung der Leistungsstipendien für Studierende der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur für das Kalenderjahr 1999

Die Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur schreibt für das Kalenderjahr 1999 die Leistungsstipendien aus. Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 1999 am Dekanat einzureichen.

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen liegen am Dekanat auf.

Univ.Prof. Dr. Günter HOFSTETTER

Vorsitzender der Kommission für die Vergabe von
Leistungs- und Förderungsstipendien

228. Kanada-Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs – Ausschreibung

Im Sommersemester 1999 wird an der Universität Innsbruck ein

Kanada-Preis
für den wissenschaftlichen Nachwuchs
in der Höhe von ÖS 30.000

vergeben. Er soll an hervorragende Innsbrucker NachwuchswissenschaftlerInnen verliehen werden für abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten, die in den letzten zwei Jahren publiziert/eingereicht wurden und

- a) einen eindeutigen Kanadabezug aufweisen, oder
- b) in Kooperation mit kanadischen Partnern entstanden sind.

Bewerbungen sind unter Beifügung

- eines Gutachtens eines Universitätslehrers
- eines Lebenslaufs
- gegebenenfalls eines Schriftenverzeichnisses, eines Sonderdrucks oder Manuskripts

bis zum **30. 4. 1999** an das **Zentrum für Kanadastudien** zu richten. Es können auch Diplomarbeiten und Dissertationen eingereicht werden.

In der Bewerbung ist auch anzuführen, bei welchen Institutionen die wissenschaftliche Arbeit ebenfalls zur Förderung eingereicht wurde/wird und mit welchen Beträgen sie bereits gefördert wurde.

Der Preis wird durch den Rektor auf Vorschlag des Beirats des Zentrums für Kanadastudien und nach Einholung weiterer Fachgutachten an den Fakultäten verliehen.

Prof. Dr. Ursula Mathis-Moser
Leiterin des Kanadazentrums

229. Tyrolean Airways Preis – Ausschreibung

Auch 1999 vergibt die *Tyrolean Airways* im Rahmen des Zentrums für Kanadastudien einen

Preis für kanadabezogene Forschungen

Bewerbungen sind unter Beifügung

- eines Gutachtens eines Universitätslehrers
- eines Lebenslaufs
- gegebenenfalls eines Schriftverzeichnisses, eines Sonderdrucks oder Manuskripts

bis zum **30. 4. 1999** an das **Zentrum für Kanadastudien** zu richten. Es können auch Diplomarbeiten und Dissertationen eingereicht werden.

In der Bewerbung ist auch anzuführen, bei welchen Institutionen die wissenschaftliche Arbeit ebenfalls zur Förderung eingereicht wurde/wird und mit welchen Beträgen sie bereits gefördert wurde.

Prof. Dr. Ursula Mathis-Moser

Leiterin des Kanadazentrums

230. Projektförderungen für noch nicht abgeschlossene Arbeiten mit klarem Kanadabezug - Ausschreibung

Zusätzlich vergibt das Kanadazentrum jährlich

Projektförderungen für noch nicht abgeschlossene Arbeiten mit klarem Kanadabezug

Ansuchen sind an das **Zentrum für Kanadastudien** zu richten, unter Beifügung

- einer Projektbeschreibung von 3-4 Seiten
- zweier Empfehlungsschreiben der wissenschaftlichen Betreuer
- einer angemessenen fachlichen Begründung des Aufenthalts in Kanada,

- nach Möglichkeit unter Angabe der kanadischen Kontaktperson und/oder wissenschaftlicher Einrichtungen, die in Kanada besucht werden sollen
- eines Gesamtprogramms, sowie eines Gesamtfinanzierungsplans
- eines Lebenslaufs (und gegebenenfalls eines Schriftenverzeichnisses)

Prof. Dr. Ursula Mathis-Moser

Leiterin des Kanadazentrums

231. Drei Reisestipendien (Kanada) des Landes Tirol - Ausschreibung

Das Land Tirol stellt im Jahr 1999 erstmals

drei Reisestipendien (Kanada)

für Studierende zur Verfügung, die in Kanada ihrer wissenschaftlichen Arbeit nachgehen wollen. Bewerbungen sind an das Zentrum für Kanadastudien zu richten, unter Beifügung der unter 3. genannten Unterlagen.

Prof. Dr. Ursula Mathis-Moser

Leiterin des Kanadazentrums

232. Ausschreibung des Rudolf Sallinger-Preises

Der Rudolf Sallinger-Fonds fördert wissenschaftliche Publikationen, die geeignet sind, zu einem besseren Verständnis der Probleme des Mittelstandes zu führen und die Gedanken der Selbständigkeit und des partnerschaftlichen Zusammenwirkens der Menschen zu fördern. Insgesamt werden Förderungspreise in der Höhe von mindestens 150.000,- Schilling ausgeschüttet. Einreichung: bis Ende Mai. Die Unterlagen können im Sekretariat des Universitätsdirektors eingesehen werden.

Dr. Reinhold Mitterlehner

Geschäftsführer

233. Ausschreibung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises des Landes Steiermark 1999

Durch den Erzherzog-Johann-Forschungspreis sollen hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Geistes- oder Naturwissenschaften, die zur besseren Kenntnis und Erforschung des Landes Steiermark beitragen, ausgezeichnet werden. Der Erzherzog-Johann-Forschungspreis ist mit 75.000,-- dotiert.

BewerberInnen müssen im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren Hauptwohnsitz haben. Einsendeschluß ist der 22. April 1999.

Die Unterlagen können im Sekretariat des Universitätsdirektors eingesehen werden.

Hofrat Dr. Peter Piffl-Percevic

Abteilungsvorstand

234. Ausschreibung des Forschungspreises bzw. Förderungspreises für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark 1999

Durch den Forschungspreis sollen hervorragende Leistungen auf allen Gebieten der wissenschaftlichen Forschung ausgezeichnet werden. Der Hauptpreis und der Förderungpreis sind mit je 75.000,-- dotiert.

BewerberInnen müssen im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren Hauptwohnsitz haben. Einsendeschluß ist der 22. April 1999.

Die Unterlagen können im Sekretariat des Universitätsdirektors eingesehen werden.

Hofrat Dr. Peter Percevic

Abteilungsvorstand

235. Reform des Studienplans der Studienrichtung Sportwissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz – Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Leibeserziehung und Sportwissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz hat, gemäß § 14 Abs. 1 UniStG, BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung des Studienplans der Studienrichtung „Sportwissenschaften“ samt Qualifikationsprofil beschlossen. Um Begutachtung wird höflichst gebeten. Es wird ersucht, allfällige Stellungnahmen (auch Leermeldungen) zum ausgesandten Entwurf **bis 16. März 1999** an folgende Adresse zu richten: Mag. Dr. Andrea Paletta, Vorsitzende der Studienkommission für Leibeserziehung und Sportwissenschaften, Institut für Sportwissenschaften Univ. Graz, Mozartg. 14, 8010 Graz

Mag. Dr. Andrea Paletta

Vorsitzende der Studienkommission

236. Reform des Studienplans für die Studienrichtung Psychologie an der Universität Klagenfurt – Anhörungsverfahren gemäß § 12 UniStG

Die Studienkommission für Psychologie an der Universität Klagenfurt hat nach Durchführung des Anhörungsverfahrens gemäß § 12 UniStG den Studienplan erarbeitet und stellt diesen gemäß § 14 UniStG zur Begutachtung.

Stellungnahmen erbitten wir bis **10. März 1999** an folgende Adresse zu richten:

Ass.-Prof. Dr. Josef Schofnegger
Universität Klagenfurt
Institut für Psychologie
Universitätsstr. 65-67
9020 Klagenfurt

Den Entwurf des Studienplans können Sie auch unter folgender Adresse im Internet abrufen:
<http://www.uni-klu.ac.at/psy/studienplanentwurf/>

Univ.-Prof. Dr. Jutta Menschik-Bendele

Universität Klagenfurt

237. Reform des Studienplans der Studienrichtung Soziologie an der Universität Linz – Anhörungsverfahren gemäß § 12 Abs. 2 UniStG

Die zuständige Studienkommission beabsichtigt, gem. § 77 leg. Cit. Einen neuen Studienplan zu erlassen. Der bisherige Studienplan fußt auf dem alten Bundesgesetz über Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien.

Der genaue Studienplan ist über das Internet unter der Adresse:

<http://www.soz.uni-linz.ac.at/studium/studienplan97.html>
abrufbar.

Wir ersuchen darum, allfällige Vorschläge bis 14. April 1999 schriftlich, per Fax (0732-2468-243) oder per e-mail (ingo.moerth@jk.uni-linz.ac.at) zu erstatten

A.Univ.-Prof. Dr. Ingo Mörth

Studienkommissionsvorsitzender

238. Reform des Studienplans für die Studienrichtung Volkswirtschaft an der Universität Wien – Einladung zur Stellungnahme gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung „Volkswirtschaft“ an der Universität Wien beschloß in ihrer Sitzung vom 19.6.1997, den Studienplan für das volkswirtschaftliche Studium anlässlich der Änderung der gesetzlichen Grundlage (UniStG 1997 anstatt Sowi-BG 1983 und AHStG 1966) zu reformieren. Dieses Vorhaben wurde gemäß § 12 (2) UniStG den dort angeführten Stellen angezeigt und um Vorschläge zur Gestaltung des Studienplanes gebeten. Bei der Sitzung der Studienkommission am 28.1.1998 bzw. bei einer Abstimmung im Umlaufweg Anfang März 1998 wurde das Qualifikationsprofil beschlossen. Nach eingehender Diskussion wurde in der Sitzung vom 29.1.1999 der Studienplan beschlossen.

Gemäß § 14 (1) UniStG ist Ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
Ich ersuche Sie diese bis

10. März 1999

an

ao.Univ.Prof.Univ.Doiz.Dr. Peter Rosner, Vorsitzender der Studienkommission Statistik, Institut für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Wien, 1010 Wien, Hohenstaufengasse 9
zu richten

ao.Univ.Prof.Univ.Doiz. Dr. Peter Rosner

Vorsitzender der Studienkommission Statistik

239. Auflage des Schlußberichtes der Berufungskommission für die Planstelle eines Universitätsprofessors(in) für Geometrie

Der Schlußbericht der Berufungskommission für die Planstelle eines Universitätsprofessors(in) für Geometrie liegt gemäß § 28 Abs. 3 UOG 1975 durch zwei Wochen hindurch für die Mitglieder des Fakultätskollegiums zur Einsichtnahme am Dekanat auf.

Univ.Prof. Dr. Erwin KITTINGER

D e k a n

240. Ausschreibung von Ausbildungsplätzen

"An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen

Ausbildungsplätze zum Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

an der **Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde** zur Besetzung.

Der **Lehrgang** beginnt am **1. Oktober 1999**. **Bewerbungsschreiben** müssen bis **einschließlich 31. März 1999 (Datum Poststempel gilt)** beim **Vorstand** der **Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde** eingelangt sein.

Das **Bewerbungsformular** kann von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Mittwoch-Nachmittag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr abgeholt werden, beziehungsweise wird auf schriftliche Anforderung (ein internationaler Antwortschein ist beizulegen) zugesandt.

Anfragen bezüglich Bewerbung und Stellenvergabe können telefonisch **nicht** beantwortet werden.

Laut Mitteilung des **Bundesministeriums für Gesundheit und Konsumentenschutz** vom **7.9.1993** ist eine bevorzugte Aufnahme in den zahnärztlichen Lehrgang auf Grund einer Verpflichtungserklärung zur Niederlassung in einem zahnärztlich unterversorgten Gebiet **nicht** mehr möglich."

Dr. Friedrich Luhan

Universitätsdirektor

241. Ausschreibung von Planstellen

Ausschreibung der Planstelle eines/einer Ordentlichen
Universitätsprofessors/professorin für Unfallchirurgie

An der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck wird die Planstelle eines/einer

**Ordentlichen Universitätsprofessors/professorin
für Unfallchirurgie**
(Nachfolge O.Univ.-Prof. Dr. E. Beck)

an der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie wiederbesetzt.

Das Aufgabengebiet umfaßt alle Bereiche der operativen und konservativen Behandlung von Unfallverletzten in Krankenversorgung, Forschung und Lehre.

International anerkannte wissenschaftliche Tätigkeit zumindest in einem Teilbereich der Unfallchirurgie wird erwartet.

Von den Bewerbern und Bewerberinnen wird erwartet, daß sie

- ein Studium der Humanmedizin absolviert und eine einschlägige Qualifikation als Facharzt für Unfallchirurgie, sowie
- eine in- oder ausländische Lehrbefugnis für Unfallchirurgie, oder eine der Habilitation im erwähnten Fach gleichzuwertende wissenschaftliche Qualifikation nachweisen können;
- über umfassende praktische (konservative und operative) Erfahrungen auf dem Gebiet der Unfallchirurgie verfügen und
- die Fähigkeit zur Führung einer Universitätsklinik im Hinblick auf Patientenbetreuung, Forschung und Lehre belegen können, wobei besonders auf fachliche und menschliche Qualifikation Wert gelegt wird;
- über pädagogische und didaktische Eignung verfügen;
- den Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung einbringen können.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Lebenslauf

- Darstellung des beruflichen Werdeganges
- Nachweis des Doktorates der gesamten Heilkunde
- Facharztanerkennung (in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen für die Facharztanerkennung in Österreich)
- Operationskatalog
- Nachweis der Lehrbefugnis und der bisherigen Lehrtätigkeit
- Liste der wissenschaftlichen Publikationen und Vorträge (geordnet nach Originalarbeiten, Fallberichten, Abstracts und Buchbeiträgen, eventuell auf einer PC-Diskette)
- Sonderdrucke der wichtigsten Publikationen (bis zu 10)
- Darstellung der wissenschaftlichen und klinischen Schwerpunkte
- Nachweis der Führungsqualifikation

Nähere Informationen über die Struktur der Universitätsklinik für Unfallchirurgie sind auf Anfrage im Dekanat der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck zu erhalten (Tel. ++43/512/507 DW 3004, Fax 2995).

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an wissenschaftlichem Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind bis 30. April 1999 an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. P. Fritsch, Christoph-Probst-Platz, A-6020 Innsbruck zu richten.

O. Univ.-Prof. Dr. P. FRITSCH

D e k a n

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

- 1 Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Zivilrecht ab sofort. Der (die) Planstelleninhaber(in) hat neben den gesetzlich vorgesehenen Aufgaben eines Universitätsassistenten (Mitarbeit in Forschung, Lehre und Verwaltung) insbesondere die Aufgabe, die Studenten des integrierten Diplomstudiums für italienisches Recht im Bereich des Privatrechts zu betreuen. Voraussetzung: Abgeschlossenes Rechtsstudium mit Ausbildung im italienischen Privatrecht. Erwünscht: Sehr gute bis perfekte Doppelsprachigkeit Deutsch/Italienisch und Teamfähigkeit. Es wird darauf hingewiesen, daß der (die) Planstelleninhaber(in) regelmäßig am Dienort anwesend sein muß.
- 1 Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde ab 1.4.1999. Erwünscht: Vorbildung in oder Interesse an Neurologie bzw. Neuropädiatrie inklusive Epileptologie.
- 1 Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinische Abteilung für Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen, ab sofort. Erwünscht: Dissertation, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst.

- 1 Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Strahlentherapie – Radioonkologie ab 1.3.1999. Erwünscht: Mehrjährige Ausbildung in Strahlentherapie-Radioonkologie, insbesondere Kenntnisse in Bestrahlungsplanung und Simulation, Stationsführung, Kenntnisse in konv. Strahlentherapie und Kenntnisse in der Führung von Patienten unter Studienbedingungen.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie, vom 1.4.1999 bis 30.6.1999. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst, chirurgische Vorbildung und wissenschaftliches Interesse.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Chirurgie vom 1.4.1999 bis 30.9.1999. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst, chirurgische Vorbildung und wissenschaftliches Interesse.
- 2 Vertragsassistent(inn)enplanstellen (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Chirurgie vom 1.5.1999 bis 31.10.1999. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst, chirurgische Vorbildung und wissenschaftliches Interesse.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) am Institut für Amerikanistik vom 1.4.1999 bis 30.6.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium in Anglistik und Amerikanistik.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Physikalische Chemie ab 1.3.1999 auf 2 Jahre. Voraussetzung: Abgeschlossenes Diplomstudium in Chemie oder Physik. Erwartet wird eine Mitarbeit in der Forschung im Rahmen einer Dissertation, sowie Mitarbeit in der Lehre und in der Ausbildung von Diplomanden. Erwünscht: Gute Kenntnisse in Festkörper-Chemie bzw. -Physik.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Pharmakologie und Toxikologie (Naturwissenschaftliche Fakultät) ab 1.4.1999 befristet auf 2 Jahre. Erwünscht: Kenntnisse über Push-pull Superfusionstechnik und HPLC-Trennverfahren.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Botanik, Abteilung Ökologie für die Arbeitsrichtung Allgemeine Ökologie und Ökosystemlehre, ab 1.4.1999 auf 2 Jahre. Erwünscht: Erfahrungen in Ökosystemforschung und der Betreuung pflanzenökologischer Arbeiten in Labor und Freiland.

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle I/d/c (v3/3) am Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen ab 1.3.1999. Erwünscht: Gute Fremdsprachenkenntnisse insbesondere in Englisch, gehobene EDV-Kenntnisse, Erfahrung in Sekretariatsarbeit.

- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle I/b (v2/GL, Ersatzkraft, halbbeschäftigt) am Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft ab sofort. Voraussetzung: Matura. Erwünscht: Hervorragende Maschinschreibkenntnisse, Erfahrung im Umgang mit EDV; Arbeitszeit vorwiegend nachmittags.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle I/b (v2/5, Ersatzkraft) am Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ab sofort. Voraussetzung: Reifeprüfung. Erwünscht: EDV-Kenntnisse; eine engagierte Persönlichkeit, welche die Fähigkeit zum dynamischen und flexiblen Arbeiten besitzt.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle I/d/c (v4/3 (2), halbbeschäftigt) am Institut für Medizinische Physik ab sofort. Erwünscht: Gute Kenntnisse in EDV, Elektronik und im Umgang mit physikalischen Geräten.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle K/k2 (medizinisch-technische/r-Analytiker/in, halbbeschäftigt) am Institut für Pathologische Anatomie ab sofort.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle K/k5 (medizinisch-technische-Fachkraft) am Institut für Pathologische Anatomie ab sofort.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle I/d/c (v4/3 (2), technische/r Mitarbeiter/in, vollbeschäftigt) bzw. gegebenenfalls 2 Vertragsbedienstetenplanstellen I/d/c (v4/3 (2), technische Mitarbeiter/innen, halbbeschäftigt) am Institut für Pharmazeutische Chemie ab sofort. Vorgesehener Einsatz: Nach gründlicher Einschulung Mitarbeit bei chemischen Arbeiten sowie EDV- und Verwaltungsarbeiten im Rahmen des Lehr- und Forschungsbetriebes des Institutes. Chemie- und EDV-Grundkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht unabdingbare Voraussetzung für eine Bewerbung. Bei männlichen Bewerbern ist zudem ein abgeleiteter Präsenzdienst von Vorteil.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle I/b (v2/GL, Techniker/in, Ersatzkraft, vorerst halbbeschäftigt) am Institut für Theoretische Physik ab 1.5.1999 bis ca. 28.2.2000 (Eine evtl. Verlängerung des Dienstverhältnisses ist möglich). Voraussetzung: Matura. Erwünscht: Erfahrung im Sekretariatsbereich (Buchhaltung), Organisationstalent, Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit, gute Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office, e-mail, Internet, Umgang mit und Erstellung von Excel-Formularen und Datenbanken; Lernfähigkeit für neue Programme etc.), Interesse an einer längerfristigen Anstellung und einer vollen Beschäftigung. Aufgabenbereiche: Eigenverantwortliche Verwaltung, Koordination und Betreuung des gesamten nichtwissenschaftlichen Teils von Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe Quantenoptik (Führung verschiedener Konten, Korrespondenz, Anträge/Berichte, Planung von Veranstaltungen, Tagungen, Reisen etc.), Mitarbeit bei der Verwaltung des Institutes.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. März 1999 bei der Posteinlaufstelle der Universitätsdirektion der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich Luhan

Universitätsdirektor

Ausschreibung einer Vertragsbediensteten-Stelle des gehobenen Bibliotheksdienstes an der Universitätsbibliothek Innsbruck:

An der Universitätsbibliothek Innsbruck gelangt für die Fakultätsbibliothek der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eine Vertragsbediensteten-Stelle der Verwendungsgruppe b (A2/2) – Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationsdienst – ab sofort zur Besetzung.

Gute EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch) und Kontaktfreudigkeit beim Umgang mit Benützern sind Voraussetzung, Wirtschaftsstudium, Berufserfahrung in Bibliotheken oder im Buchhandel sind erwünscht.

Bewerbungen sind – unter Beifügung eines handschriftlichen Lebenslaufes sowie (in Kopie) des österreichischen bzw. eines EU-Staatsbürgerschaftsnachweises, der Geburtsurkunde, des Reifezeugnisses einer AHS oder BHS, des polizeilichen Führungszeugnisses (kann nachgereicht werden) und (für männliche Bewerber) der Bestätigung des abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienstes – binnen drei Wochen nach Verlautbarung dieser Ausschreibung schriftlich bei der Bibliotheksdirektion der Universität Innsbruck, 6010 Innsbruck, Innrain 50, einzureichen.

HR Dr. Heinz Hauffe

Der geschäftsführende Bibliotheksdirektor
